



# GdP-Newsletter 03\_2009

Der Landesvorstand der GdP Hamburg  
Gewerkschaft der Polizei, Hindenburgstr. 49, 22297 Hamburg, Tel. 28 08 96-0,  
mail: [gdp-hamburg@gdp-online.de](mailto:gdp-hamburg@gdp-online.de), Hamburg den 26.08.09

## In diesem Newsletter:

- **Ausbildungs-offensive jetzt!**
- **Bundestagswahl 2009**
- **Fahrradrallye 20.09.09**

## **GdP macht gegenüber Innensenator Ahlhaus ihre Position deutlich: Einstellungsoffensive jetzt! Auflösung der Dienstgruppe Präsenz: Falsches Signal!**

Am 25. August trafen sich die Mitglieder des geschäftsführenden Landesvorstands der GdP Hamburg mit Innensenator Ahlhaus, um über aktuelle Probleme und Schwierigkeiten zu diskutieren.

Dabei wurde deutlich, dass die derzeitige Haushaltslage in der Stadt ein wesentlicher Grund für die massiv angespannte Personalsituation in Hamburg ist. Der Innensenator stellte fest, dass der Personalschwund in der Hamburger Polizei seit 2000 mittlerweile aufgrund eines massiven Aufgabenzuwachses sowohl in quantitativer und auch in qualitativer Hinsicht mehr als aufgebraucht ist. Darüber hinaus fehlt die gesellschaftliche Anerkennung. Sein Fazit: „Man bräuchte mehr Personal, aber die finanzielle Situation des Haushaltes gibt dies nicht her.“

Die Personalsituation an allen Hamburger Polizeikommissariaten ist extrem angespannt. Weitere Personaleinsparungen sind nicht mehr hinnehmbar.

Der stellvertretende Landesvorsitzende Uwe Koßel: „Die Belastungen unserer Kolleginnen und Kollegen in allen Bereichen der Hamburger Polizei ist insbesondere an der Überstundenzahl von fast einer Million abzulesen. Planbare Freizeit gibt es für die meisten Hamburger Polizeibeamten kaum noch. Neben fast 160 freien Stellen sind 300 Stellen im Bereich der Schutzpolizei seit 2004 abgebaut worden. Ende 2009 werden 151 weitere Stellen gestrichen. Damit muss endlich Schluss sein!“

Die geplante Auflösung der Dienstgruppe Präsenz wird von der Gewerkschaft der Polizei Hamburg ausdrücklich abgelehnt.

Uwe Koßel weiter: „Die geplante Auflösung der Dienstgruppe Präsenz ist das falsche Signal. Die Dienstgruppe Präsenz hat sich nicht nur an Brennpunktkommissariaten etabliert. Sie sind ein wichtiges Instrument zur Kriminalitätsbekämpfung. Darüber hinaus werden viele weitere wesentliche Aufgaben durch unsere Kolleginnen und Kollegen der DGP wahrgenommen. Hier wird versucht, ein riesiges Loch im Bereich der Dienstgruppen an den Polizeikommissariaten mit einem anderen Loch zu stopfen.“



# GdP-Newsletter 03\_2009

Der Landesvorstand der GdP Hamburg  
Gewerkschaft der Polizei, Hindenburgstr. 49, 22297 Hamburg, Tel. 28 08 96-0,  
mail: [gdp-hamburg@gdp-online.de](mailto:gdp-hamburg@gdp-online.de), Hamburg den 26.08.09

## In diesem Newsletter:

- **Ausbildungs-offensive jetzt!**
- **Bundestagswahl 2009**
- **Fahrradrallye 20.09.09**

Die GdP Hamburg fordert seit längerem eine Einstellungs- und Ausbildungsoffensive für die Hamburger Polizei. „Nur mit einer spürbaren Erhöhung im Bereich der Ausbildung für die Polizei kann der dramatischen Personalsituation begegnet werden. Die Innere Sicherheit muss in Hamburg wieder Priorität haben!“, stellt Uwe Koßel fest.

Der Landesbezirksvorstand

## Bundestagswahl 2009

Im Rahmen einer Abfrage der sich zur Wahl stehenden „großen“ Parteien hat die GdP Bund eine Übersicht zu den wesentlichen, innenpolitischen Themen erstellt. Diese haben wir auf unserer Website der GdP Hamburg ([www.gdp-hamburg.de](http://www.gdp-hamburg.de)) eingestellt!

## In die Pedale treten! GdP-Fahrradrallye am 20. September!

Der Landesbezirksvorstand erinnert noch einmal an unsere Familien Fahrradallye, die am

### **Sonntag, den 20. September 2009, um 10.00 Uhr**

von der GdP Geschäftsstelle aus startet.

Für das leibliche Wohl wird während der Veranstaltung gesorgt! Die Rallye ist für „Jedermann“, auch für unsere „Kleinen“ geeignet. Die Tour wird uns wieder durch schöne und interessante Stadtteile führen. Wir möchten darauf hinweisen, dass es nicht um die Schnelligkeit, sondern um das Lösen der Aufgaben geht.

Die Veranstaltung lassen wir bei leckerem Grillfleisch und gekühlten Getränken ausklingen.

Mit der Anmeldung wird ein Startgebühr von 5,-€ erhoben, welche am Starttag zu entrichten ist.

Anmeldungen nimmt unsere Kollegin Karin Hopp, **Tel. 28 08 96 –17**, in der GdP Geschäftsstelle entgegen und gibt euch auch nähere Informationen zur Veranstaltung!

Der Landesbezirksvorstand freut sich wieder auf eine interessante Veranstaltung, mit einem geselligen Abschluss!

Peter Leiste